

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.09.2020

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Coronavirus-Pandemie und deren konjunkturelle Auswirkungen sind weiterhin die wesentlichen Einflussfaktoren für das Geschäft von TAKKT. Nach einem volatilen Verlauf im ersten Halbjahr hat sich die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal stabilisiert. Die konjunkturelle Erholung gegenüber dem zweiten Quartal und optimistischere Einschätzungen bei vielen Kundengruppen führten zu steigender Nachfrage nach Geschäftsausstattung. Gleichzeitig ging die Nachfrage nach Produkten für den Infektionsschutz im Verlauf des Quartals zurück. Die organische Umsatzentwicklung von Juli bis September lag bei minus 12,2 Prozent und verbesserte sich damit gegenüber dem zweiten Quartal (minus 21,2 Prozent) sowie gegenüber dem ersten Halbjahr (minus 15,6 Prozent). Währungseffekte, insbesondere aus dem schwächeren US-Dollar, hatten einen negativen Einfluss auf den berichteten Umsatz, der 14,0 Prozent unter dem Vorjahr lag. Insgesamt erwirtschaftete TAKKT im dritten Quartal einen Umsatz von 270,4 (314,3) Millionen Euro.

TAKKT setzte das Kostenmanagement im dritten Quartal fort und passte die Ausgaben für Marketing und Personal gleichzeitig flexibel auf die sich stabilisierende Nachfrage an. Neben dem Umsatzrückgang belasteten Einmalkosten das Ergebnis. Diese resultierten aus der vorzeitigen Beendigung von Arbeitsverträgen und aus Aufwendungen für die Umsetzung von TAKKT 4.0 und lagen bei rund fünf Millionen Euro. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum fielen Einmalkosten in Höhe von rund drei Millionen Euro an. Insgesamt lag das EBITDA im dritten Quartal bei 22,5 (39,4) Millionen Euro, die EBITDA-Marge belief sich auf 8,3 (12,5) Prozent.

In den ersten neun Monaten erzielte TAKKT einen Umsatz von 796,8 (923,1) Millionen Euro und damit 13,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte lag die organische Umsatzentwicklung bei minus 14,4 Prozent. Die Rohertragsmarge betrug 40,0 (41,3) Prozent. Der Rückgang resultierte hauptsächlich aus der Vorratsbewertung. Aufgrund des geringeren Umsatzniveaus waren auf das bestehende Vorratsvermögen zusätzliche Reichweitenabschläge vorzunehmen. Das EBITDA erreichte nach neun Monaten 74,1 (118,1) Millionen Euro, die Marge lag bei 9,3 (12,8) Prozent. Positive und negative Einmaleffekte hatten in Summe einen negativen Einfluss von rund 8,5 Millionen Euro auf das EBITDA im Berichtszeitraum, im Vorjahr lagen die Einmalkosten bei rund 4,5 Millionen Euro. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen erwirtschaftete TAKKT in den ersten neun Monaten einen sehr starken freien Cashflow. Dabei resultierten erhebliche Mittelzuflüsse aus der Freisetzung von Nettoumlaufvermögen. Zusätzlich profitierte der Cashflow von einem Immobilienverkauf im zweiten Quartal. Der freie TAKKT-Cashflow stieg damit deutlich auf 115,8 (88,2) Millionen Euro. Mit den Geschäftszahlen der ersten neun Monate und dem hohen freien Cashflow stellte TAKKT im herausfordernden Geschäftsjahr 2020 die Krisenresilienz und Flexibilität des Geschäftsmodells unter Beweis.

TAKKT wird das flexible Kostenmanagement im vierten Quartal fortsetzen. Mit Blick auf die sich weiter stabilisierende Nachfrage und in Vorbereitung auf das neue Geschäftsjahr wird die Gruppe zum Jahresende den Fokus zunehmend auf die Erschließung von Wachstumsquellen legen. Angesichts der stabileren Geschäftsentwicklung im dritten Quartal hat TAKKT im Oktober die Prognose präzisiert. Der TAKKT-Vorstand rechnet nun für das Gesamtjahr mit einem Umsatz von rund 1,05 Milliarden Euro und einem berichteten EBITDA zwischen 85 und 95 Millionen Euro. Das EBITDA wird dabei voraussichtlich in Höhe von rund 15 Millionen Euro durch Einmalkosten belastet sein. Demgegenüber steht ein Einmalsertrag von rund 4,5 Millionen Euro. Bereinigt um diese Effekte erwartet TAKKT damit trotz der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie ein EBITDA von 95 bis 105 Millionen Euro und eine EBITDA-Marge von knapp zehn Prozent.

Mit Blick auf die steigenden Infektionszahlen ist TAKKT darauf vorbereitet, flexibel auf eine Verschärfung der staatlichen Auflagen für den Infektionsschutz zu reagieren, wie etwa im Falle von regionalen oder nationalen Lockdowns. Je nach Ausmaß und Länge dieser Auflagen kann ein negativer Einfluss auf die Geschäftsentwicklung im vierten Quartal nicht ausgeschlossen werden.

TAKKT AG, der Vorstand

Felix Zimmermann

Tobias Flaitz

Claude Tomaszewski

KENNZAHLEN TAKKT-KONZERN UND GESCHÄFTSBEREICHE

	Q3/19	Q3/20	Veränderung in %	9M/19	9M/20	Veränderung in %
TAKKT						
Umsatz in Mio. Euro	314,3	270,4	-14,0 (-12,2*)	923,1	796,8	-13,7 (-14,4*)
Rohertragsmarge in Prozent	40,8	38,8		41,3	40,0	
EBITDA in Mio. Euro	39,4	22,5	-42,9	118,1	74,1	-37,3
EBITDA-Marge in Prozent	12,5	8,3		12,8	9,3	
EBIT in Mio. Euro	29,2	12,9	-55,8	88,0	44,6	-49,3
Ergebnis vor Steuern in Mio. Euro	27,4	11,1	-59,5	81,7	39,8	-51,3
Periodenergebnis in Mio. Euro	20,1	9,0	-55,2	59,8	30,6	-48,8
Ergebnis je Aktie in Euro	0,31	0,14	-55,2	0,91	0,47	-48,8
TAKKT-Cashflow in Mio. Euro	32,2	21,7	-32,6	94,5	64,2	-32,1
OMNICHANNEL COMMERCE						
Umsatz in Mio. Euro	250,1	211,5	-15,4 (-13,7*)	739,6	619,2	-16,3 (-16,4*)
EBITDA in Mio. Euro	37,9	26,4	-30,3	111,6	77,4	-30,6
EBITDA-Marge in Prozent	15,2	12,5		15,1	12,5	
WEB-FOCUSED COMMERCE						
Umsatz in Mio. Euro	65,5	59,9	-8,6 (-6,5*)	187,4	180,6	-3,6 (-6,6*)
EBITDA in Mio. Euro	7,6	3,4	-55,3	21,0	11,2	-46,7
EBITDA-Marge in Prozent	11,5	5,7		11,2	6,2	

* organisch, d.h. bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte

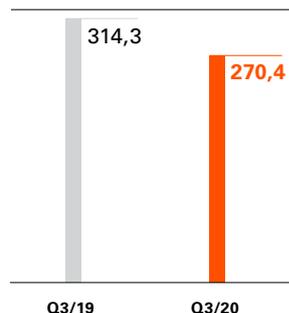
UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

DRITTES QUARTAL 2020

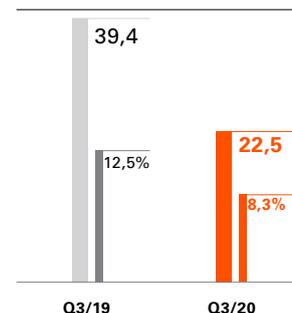
TAKKT

- Umsatz um 14,0 Prozent niedriger als im Vorjahr, dabei negative Währungseffekte von 1,8 Prozentpunkten, primär aufgrund des schwächeren US-Dollars.
- Organischer Umsatzrückgang um 12,2 Prozent.
- Web-focused Commerce entwickelte sich stabiler als Omnichannel Commerce.
- Neben dem Umsatzrückgang belasteten Einmalkosten für die vorzeitige Beendigung von Arbeitsverträgen und die Umsetzung von TAKKT 4.0 von insgesamt rund fünf Millionen Euro das Ergebnis. Im Vorjahreszeitraum Einmalkosten von rund drei Millionen Euro.
- EBITDA erreichte 22,5 (39,4) Millionen Euro, EBITDA-Marge bei 8,3 (12,5) Prozent.

Umsatz in Mio. Euro



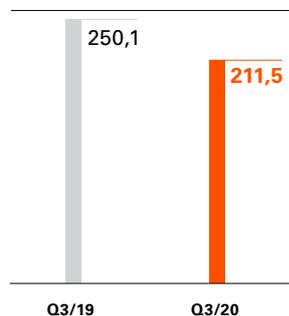
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



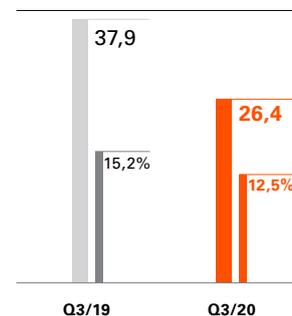
OMNICHANNEL COMMERCE

- Umsatz 15,4 Prozent unter Vorjahr, dabei negative Währungseffekte von 1,7 Prozentpunkten.
- Organischer Umsatzrückgang lag bei 13,7 Prozent, spürbare Belebung des Geschäfts gegenüber dem zweiten Quartal.
- Organische Umsatzentwicklung bei ratioform prozentual niedrig einstellig und bei Central hoch einstellig rückläufig, KAISER+KRAFT, NBF und Hubert mit niedrig zweistelligem Rückgang.
- Umsatzrückgang belastete das Ergebnis, zudem knapp eine Million Euro Einmalkosten.
- EBITDA belief sich auf 26,4 (37,9) Millionen Euro, EBITDA-Marge bei 12,5 (15,2) Prozent.

Umsatz in Mio. Euro



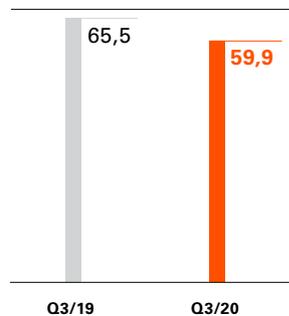
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



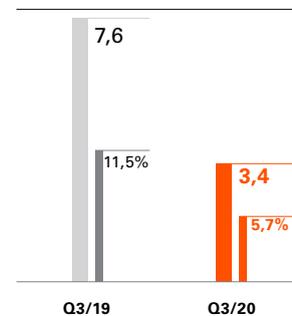
WEB-FOCUSED COMMERCE

- Umsatz um 8,6 Prozent rückläufig, dabei negative Währungseffekte von 2,1 Prozentpunkten.
- Organischer Umsatzrückgang um 6,5 Prozent, dabei sehr unterschiedliche Entwicklung in den beiden Geschäftseinheiten.
- Organisches Umsatzwachstum bei Newport prozentual zweistellig, D2G aufgrund des auf Events ausgerichteten Produktportfolios weiter deutlich zweistellig rückläufig.
- Umsatzrückgang bei D2G beeinträchtigte das Ergebnis.
- EBITDA lag bei 3,4 (7,6) Millionen Euro, Marge ging auf 5,7 (11,5) Prozent zurück.

Umsatz in Mio. Euro



EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %

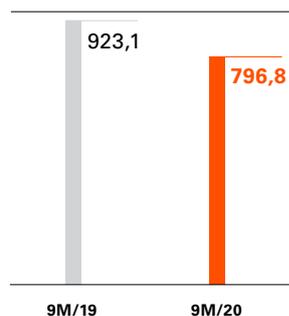


ERSTE NEUN MONATE 2020

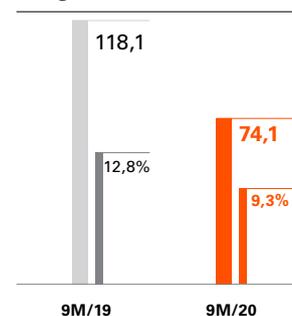
TAKKT

- Umsatz um 13,7 Prozent unter Vorjahr, dabei positive Effekte aus Akquisitionen in Höhe von 0,6 Prozentpunkten und durch Wechselkursänderungen in Höhe von 0,1 Prozentpunkten.
- Organischer Umsatzrückgang um 14,4 Prozent, Stabilisierung der Geschäftsentwicklung nach volatiler erster Jahreshälfte.
- Web-focused Commerce dank starkem Wachstum bei Newport mit besserer Entwicklung als Omnichannel Commerce.
- Ergebnis durch Umsatzrückgang beeinträchtigt. Einmalige Aufwendungen und Erträge wirkten sich in Summe mit rund 8,5 Millionen Euro negativ auf das Ergebnis aus. Im Vorjahr Einmalbelastungen von rund 4,5 Millionen Euro.
- EBITDA erreichte 74,1 (118,1) Millionen Euro, Marge bei 9,3 (12,8) Prozent.

Umsatz in Mio. Euro



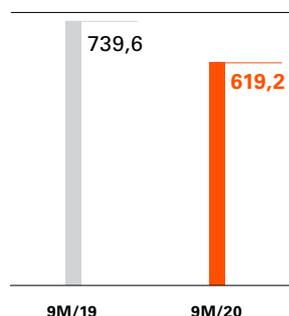
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



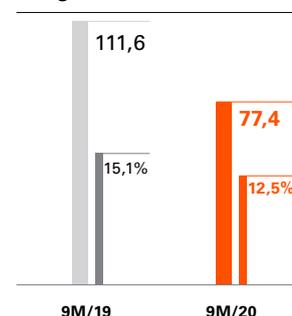
OMNICHANNEL COMMERCE

- Umsatz ging um 16,3 Prozent zurück, dabei positive Währungseffekte von 0,1 Prozentpunkten.
- Organischer Umsatzrückgang lag bei 16,4 Prozent.
- Organische Entwicklung bei ratioform im mittleren einstelligen Prozentbereich rückläufig, KAISER+KRAFT, NBF, Hubert und Central mit zweistelligem Umsatzrückgang.
- Umsatzrückgang belastete Ergebnis. Zudem Einmalaufwendungen für die Umsetzung von TAKKT 4.0 von rund neun Millionen Euro und Einmalertrag aus Immobilienverkauf von rund 4,5 Millionen Euro.
- EBITDA belief sich auf 77,4 (111,6) Millionen Euro, EBITDA-Marge bei 12,5 (15,1) Prozent.

Umsatz in Mio. Euro



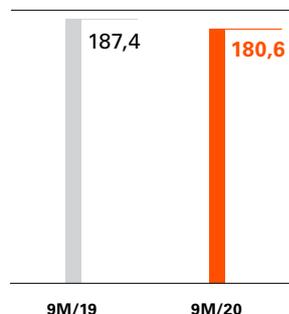
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



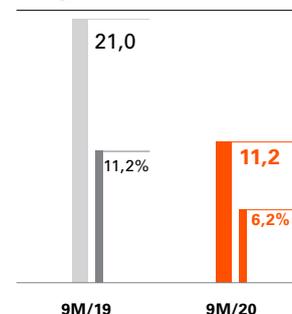
WEB-FOCUSED COMMERCE

- Umsatz um 3,6 Prozent rückläufig, dabei positiver Effekt aus der Akquisition von XXLhoreca in Höhe von 3,1 Prozentpunkten und negative Währungseffekte von 0,1 Prozentpunkten.
- Organische Umsatzentwicklung bei minus 6,6 Prozent.
- Newport mit niedrigem zweistelligen organischem Umsatzwachstum, D2G mit zweistelligem Rückgang.
- Ergebnis durch Umsatzrückgang bei D2G belastet.
- EBITDA bei 11,2 (21,0) Millionen Euro, Marge bei 6,2 (11,2) Prozent.

Umsatz in Mio. Euro



EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %

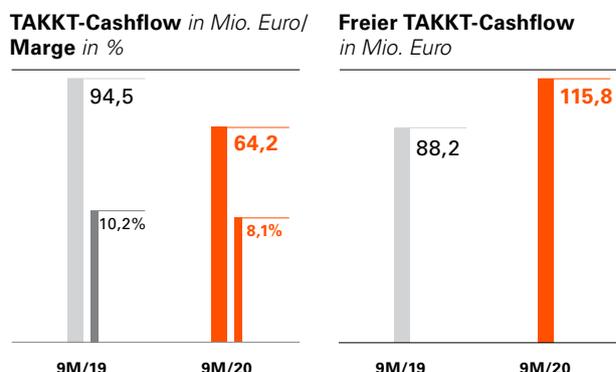


FINANZLAGE

- Der TAKKT-Cashflow verringerte sich aufgrund des rückläufigen Geschäfts auf 64,2 (94,5) Millionen Euro, die Cashflow-Marge erreichte 8,1 (10,2) Prozent.
- Freisetzung von fast 40 Millionen Euro aus dem Nettoumlaufvermögen, insbesondere durch den konsequenten Abbau von Forderungen. Im Vorjahreszeitraum wurden rund zehn Millionen Euro aus dem Nettoumlaufvermögen freigesetzt.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit dadurch mit 102,6 (105,4) Millionen Euro nur leicht unter Vorjahr.
- Aufgrund der aktiv gesteuerten Zurückhaltung bei den Investitionen lagen diese mit 9,5 (17,8) Millionen Euro deutlich unter dem Vorjahresniveau.
- Freier TAKKT-Cashflow profitierte zusätzlich von einem Mittelzufluss in Höhe von 21,9 Millionen Euro aus dem Immobilienverkauf in den USA und stieg deutlich auf 115,8 (88,2) Millionen Euro.
- Mit dem starken freien Cashflow konnte TAKKT die bestehenden Bankverbindlichkeiten bis Ende September komplett tilgen. Die Rückmietung der Immobilie in den USA erhöhte die Leasingverbindlichkeiten um 13,9 Millionen Euro.
- Die Nettofinanzverschuldung verringerte sich bis Ende September auf 89,9 Millionen Euro gegenüber 189,8 Millionen Euro zum Jahresende 2019.
- TAKKT konnte bestehende Kreditlinien bei Banken vorzeitig verlängern und die zugesagten Volumina erhöhen. Ende September standen fest zugesagte, freie Kreditlinien in Höhe von über 280 Millionen Euro zur Verfügung.

PROGNOSE

- Im Oktober hat der Internationale Währungsfonds (IWF) die Konjunkturprognose für 2020 gegenüber den Schätzungen aus dem Juni etwas angehoben. Für Deutschland rechnet der IWF jetzt mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 6,0 Prozent, für die Eurozone mit einem Minus von 8,3 Prozent und für die USA wird ein Minus von 4,3 Prozent erwartet.
- Die Einkaufsmanagerindizes für die Industrie entwickelten sich in den letzten Monaten sehr positiv und liegen in Deutschland und der Eurozone wieder deutlich oberhalb der Expansionsschwelle von 50 Punkten. Dies impliziert eine weitere Verbesserung der Geschäftsentwicklung in Europa.
- TAKKT wird das flexible Kostenmanagement im vierten Quartal fortsetzen. Mit Blick auf die sich weiter stabilisierende Nachfrage und in Vorbereitung auf das neue Geschäftsjahr wird die Gruppe zum Jahresende den Fokus zunehmend auf die Erschließung von Wachstumsquellen legen.



- Angesichts der stabileren Geschäftsentwicklung im dritten Quartal hat TAKKT im Oktober die Prognose präzisiert. Der TAKKT-Vorstand rechnet nun für das Gesamtjahr mit einem Umsatz von rund 1,05 Milliarden Euro und einem berichteten EBITDA zwischen 85 und 95 Millionen Euro.
- Das EBITDA wird dabei voraussichtlich in Höhe von rund 15 Millionen Euro durch Einmalkosten belastet sein. Demgegenüber steht ein Einmalsertrag von rund 4,5 Millionen Euro. Bereinigt um diese Effekte erwartet TAKKT damit trotz der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie ein EBITDA von 95 bis 105 Millionen Euro und eine EBITDA-Marge von knapp zehn Prozent.
- Mit Blick auf die steigenden Infektionszahlen ist TAKKT darauf vorbereitet, flexibel auf eine Verschärfung der staatlichen Auflagen für den Infektionsschutz zu reagieren, wie etwa im Falle von regionalen oder nationalen Lockdowns. Je nach Ausmaß und Länge dieser Auflagen kann ein negativer Einfluss auf die Geschäftsentwicklung im vierten Quartal nicht ausgeschlossen werden.

Die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2020 wird TAKKT voraussichtlich am 18. Februar 2021 veröffentlichen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Millionen Euro

	01.07.2020 – 30.09.2020	01.07.2019 – 30.09.2019	01.01.2020 – 30.09.2020	01.01.2019 – 30.09.2019
Umsatzerlöse	270,4	314,3	796,8	923,1
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-0,1	-0,4	-0,7	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,2	0,4	0,7	1,3
Gesamtleistung	270,5	314,3	796,8	924,4
Materialaufwand	-165,6	-186,2	-478,1	-543,2
Rohertrag	104,9	128,1	318,7	381,2
Sonstige betriebliche Erträge	1,3	0,9	8,4	2,6
Personalaufwand	-47,0	-47,3	-140,0	-140,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36,7	-42,3	-113,0	-125,0
EBITDA	22,5	39,4	74,1	118,1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	-9,6	-10,2	-29,5	-30,1
EBIT	12,9	29,2	44,6	88,0
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0,3	-0,3	-0,7	-1,0
Finanzierungsaufwand	-1,4	-1,7	-3,9	-5,2
Übriges Finanzergebnis	-0,1	0,2	-0,2	-0,1
Finanzergebnis	-1,8	-1,8	-4,8	-6,3
Ergebnis vor Steuern	11,1	27,4	39,8	81,7
Steueraufwand	-2,1	-7,3	-9,2	-21,9
Periodenergebnis	9,0	20,1	30,6	59,8
davon Eigentümer der TAKKT AG	9,0	20,1	30,6	59,8
davon nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien in Millionen	65,6	65,6	65,6	65,6
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,14	0,31	0,47	0,91
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,14	0,31	0,47	0,91

BILANZ

in Millionen Euro

Aktiva	30.09.2020	31.12.2019
Sachanlagen	136,7	153,9
Geschäfts- und Firmenwerte	578,1	591,2
Andere immaterielle Vermögenswerte	72,5	79,6
Anteile an assoziierten Unternehmen	0,1	0,4
Sonstige Vermögenswerte	7,3	8,6
Latente Steuern	1,7	1,8
Langfristiges Vermögen	796,4	835,5
Vorräte	113,3	124,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	90,9	101,3
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	21,5	25,9
Ertragsteuerforderungen	6,9	9,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7,1	3,8
Kurzfristiges Vermögen	239,7	265,2
Bilanzsumme	1.036,1	1.100,7
Passiva	30.09.2020	31.12.2019
Gezeichnetes Kapital	65,6	65,6
Gewinnrücklagen	620,4	590,5
Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-30,6	-11,9
Konzerneigenkapital	655,4	644,2
Finanzverbindlichkeiten	72,0	118,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	87,6	80,0
Sonstige Rückstellungen	3,6	3,9
Latente Steuern	62,5	65,4
Langfristige Verbindlichkeiten	225,7	267,6
Finanzverbindlichkeiten	25,0	75,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38,0	39,7
Sonstige Verbindlichkeiten	65,9	52,4
Rückstellungen	19,5	15,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6,6	6,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	155,0	188,9
Bilanzsumme	1.036,1	1.100,7

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Millionen Euro

	01.01.2020 – 30.09.2020	01.01.2019 – 30.09.2019
Periodenergebnis	30,6	59,8
Abschreibungen und Wertminderungen auf langfristiges Vermögen	29,5	30,1
Latenter Steueraufwand	0,5	1,9
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	8,1	2,8
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	-4,5	-0,1
TAKKT-Cashflow	64,2	94,5
Veränderung der Vorräte	1,7	9,8
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,9	-9,8
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-0,6	2,0
Veränderung der Rückstellungen	5,9	-0,9
Veränderung anderer Aktiva/Passiva	24,5	9,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	102,6	105,4
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	22,7	0,6
Auszahlungen für Investitionen in das langfristige Vermögen	-9,5	-17,8
Auszahlungen für Erwerbe von konsolidierten Unternehmen	0,0	-18,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	13,2	-35,9
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	35,0	102,9
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-147,4	-115,4
Dividendenzahlungen an Eigentümer der TAKKT AG	0,0	-55,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-112,4	-68,3
Finanzmittelbestand am 01.01.	3,8	3,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	3,4	1,2
Nicht zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-0,1	0,0
Finanzmittelbestand am 30.09.	7,1	4,3

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

in Millionen Euro

01.01.2020 – 30.09.2020	Omnichannel Commerce	Web-focused Commerce	Summe der Segmente	Sonstige	Konsolidierung	Konzernausweis
Erlöse von externen Kunden	616,2	180,6	796,8	0,0	0,0	796,8
Intersegmentäre Erlöse	3,0	0,0	3,0	0,0	-3,0	0,0
Umsatzerlöse des Segments	619,2	180,6	799,8	0,0	-3,0	796,8
EBITDA	77,4	11,2	88,6	-14,5	0,0	74,1
EBIT	57,6	2,2	59,8	-15,2	0,0	44,6
Ergebnis vor Steuern	52,5	-0,3	52,2	-12,4	0,0	39,8
Periodenergebnis	39,7	-0,2	39,5	-8,9	0,0	30,6
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitbasis)	1.693	530	2.223	45	0	2.268
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitbasis)	1.701	551	2.252	46	0	2.298

01.01.2019 – 30.09.2019	Omnichannel Commerce	Web-focused Commerce	Summe der Segmente	Sonstige	Konsolidierung	Konzernausweis
Erlöse von externen Kunden	735,8	187,3	923,1	0,0	0,0	923,1
Intersegmentäre Erlöse	3,8	0,1	3,9	0,0	-3,9	0,0
Umsatzerlöse des Segments	739,6	187,4	927,0	0,0	-3,9	923,1
EBITDA	111,6	21,0	132,6	-14,5	0,0	118,1
EBIT	91,3	11,9	103,2	-15,2	0,0	88,0
Ergebnis vor Steuern	84,7	8,9	93,6	-11,9	0,0	81,7
Periodenergebnis	61,9	6,4	68,3	-8,5	0,0	59,8
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitbasis)	1.884	583	2.467	54	0	2.521
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitbasis)	1.883	589	2.472	54	0	2.526

WEITERE INFORMATIONEN

Adresse und Kontakt

TAKKT AG
Presselstraße 12
70191 Stuttgart
Deutschland

Investor Relations
T +49 711 3465-8222
F +49 711 3465-8104
investor@takkt.de
www.takkt.de